



# PLAN D'AMENAGEMENT GENERAL

## Strategische Umweltprüfung

Informationen  
nach Artikel 10 des SUP-Gesetzes  
vom 22. Mai 2008



ARGE  
ROMAIN SCHMIZ architectes & urbanistes  
BIOMONITOR conseil et mesures en environnement  
MERSCH Ingénieurs-paysagistes

---

## Inhalt

Aufbau des SUP-Prozesses .....	2
Das Entwicklungskonzept der Gemeinde.....	3
Dokumente nach Art. 10 des SUP-Gesetzes.....	4
Ad a) Plan d'aménagement général .....	4
Ad b) Darstellung der Berücksichtigung der Umweltbelange im PAG .....	4
Berücksichtigung der umweltrelevanten Schutzgüter .....	5
Darstellung umwelt- und naturschutzbezogener Maßnahmen im PAG .....	8
Ad c) Monitoring .....	12

## Aufbau des SUP-Prozesses

Gemäß der Richtlinie 2001/42/EG des europäischen Parlamentes und des Rates, welche durch das Gesetzes vom 22. Mai 2008 *relative à certains plans et programmes sur l'environnement* in nationales Recht umgesetzt wurde, muss eine PAG-Planung einer Strategischen Umweltprüfung unterzogen werden.

Die Strategische Umweltprüfung (SUP) soll dazu dienen, bei der Erarbeitung der jeweiligen Pläne und Programme prozessbegleitend Informationen über potenzielle erhebliche Umweltauswirkungen zu erhalten, um bereits auf der Planungsebene vorbeugend handeln zu können.

Das Ziel sollte ein Planungsergebnis (PAG) sein, das sowohl in der Summe seiner Vorhaben als auch der im einzelnen angedachten Planungen als grundsätzlich umweltverträglich bezeichnet werden kann.

In der ersten Phase der SUP, der Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP), werden alle Freiflächen (nicht bebaute Flächen), die im PAG-Projekt einer baulichen Nutzung zugeführt werden sowie alle Flächen, deren Nutzung durch den PAG geändert wird, analysiert, um in einer Art Filterverfahren die Erheblichkeit potenzieller Auswirkungen auf die Umwelt zu bewerten.

Besonderes Augenmerk ist auf Flächen zu legen, auf denen UVP-pflichtige Betriebe (Gewerbe oder Industriegebiete, die einer Umweltverträglichkeitsprüfung unterzogen werden müssen) entstehen könnten, sowie auf Flächen, die ein Natura 2000 – Gebiet oder ein nationales Naturschutzgebiet direkt oder indirekt beeinträchtigen könnten. Diese wurden der „Screening-Phase“ einer Natura 2000-Verträglichkeitsprüfung bzw. einer Verträglichkeitsprüfung entsprechend Artikel 12 des Naturschutzgesetzes unterzogen.

Ziel ist es, in der Phase 1 (Umwelterheblichkeitsprüfung) Prüfflächen zu ermitteln, für die erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, um in der Phase 2 (Detail- und Ergänzungsprüfung) nur diejenigen Flächen weiter zu prüfen, für die erhebliche Umweltauswirkungen in Phase 1 nicht ausgeschlossen werden konnten.

Die Umwelterheblichkeitsprüfung als 1. Phase der Strategischen Umweltprüfung wurde 04. Januar 2016 abgeschlossen und ermittelte von insgesamt 143 Prüfflächen 35 Prüfflächen, bei denen mit hohen oder sehr hohen Auswirkungen zu rechnen sei. Die Artenschutzprüfungen (Screening) für Vögel wurde 2013 von der *Centrale ornithologique Luxembourg* (COL) und für Fledermäuse 2014 vom Büro *ProChiro*p durchgeführt.

Am 03. Februar 2017 ging die Stellungnahme des zuständigen Ministeriums ein, die Ausmaß und Detaillierungsgrad der Phase 2 der SUP festlegte und weitere 39 Prüfflächen zurückbehielt, die vertiefend zu untersuchen seien.

In einer Sitzung mit Experten, Vertretern der Behörde und der Gemeinde am 5. April 2017 wurden diejenigen Flächen definiert, für die detaillierte Artenschutzrechtliche Prüfungen durchzuführen seien. Im Frühling / Sommer 2017 wurde das Büro *Gessner Landschaftsökologie* mit fledermauskundlichen Felduntersuchungen beauftragt, für das geplante regionale Gewerbegebiet bei Fischbach wurde von *AVES-Ostkantone VoG* eine Habitatnutzungsanalyse durchgeführt.

Die Phase 2 der Strategischen Umweltprüfung, der Umweltbericht, wurde am 2.11.2018 abgeschlossen und untersuchte insgesamt 76 Prüfflächen. 5 Untersuchungsflächen der UEP wurden

nicht weiter verfolgt, da sie zwischenzeitlich nicht mehr im PAG-Projekt zurückbehalten (Cl 2, Hei 5, Hei 9, Reu 20, Ti 2), bzw. Gegenstand eigener Strategischer Umweltprüfungen geworden waren (Ma 2, Ma 7).

Im Zuge der öffentlichen Konsultation des PAG und der Strategischen Umweltprüfung hatten die Bürger die Möglichkeit, diese einzusehen und ihre Einwände vorzutragen. Begleitend dazu fand eine öffentliche Informationsveranstaltung statt, in der beide vorgestellt wurden.

Der Avis des zuständigen Ministeriums zum PAG der Gemeinde Clervaux und dem Umweltbericht basierend auf dem SUP-Gesetz und der Avis basierend auf dem Naturschutzgesetz erfolgten am 14.02.2019.

Die Endfassung des PAG wurde vom Gemeinderat in der Abstimmung am 19.06.2019 angenommen.

Die in der Strategischen Umweltprüfung, den Avis der zuständigen Behörden und der im Zuge der Öffentlichkeitsbeteiligung ausgearbeiteten Maßnahmen zum Schutz der umweltrelevanten Erhaltungsziele sind zu einem großen Teil in den PAG eingeflossen, sodass dieser am 23.10.2019 vom Ministère de l'environnement, du climat et du développement durable genehmigt wurde. Die Genehmigung des Innenministeriums erfolgte am 27.11.2019.

Am 27.12.2019 wurde der PAG veröffentlicht.

## Das Entwicklungskonzept der Gemeinde

Mit Rücksichtnahme auf die Bewahrung des historischen und kulturellen Erbes und die geographischen Gegebenheiten im Regionalzentrum Clervaux strebt die Gemeinde eine polyzentrische Entwicklung mit zusätzlichen Siedlungsschwerpunkten Heinerscheid und Marnach an, wobei die Nachbarorte Reuler (mit zentraler Primärschule) und Eselborn (mit ausgedehnter Industrie- und Gewerbezone) den Hauptort Clervaux entlasten, der selbst über keine nennenswerten Baulandreserven verfügt.

Der ländliche Charakter der Gemeinde soll erhalten bleiben. Das dem PAG zu Grunde liegende Konzept zur Inwertsetzung der Landschaft und Grünflächen, das sich am Plan directeur sectoriel „Paysage“ orientiert, sieht die Verbesserung des Biotopverbunds durch die Verdichtung von Landschaftsstrukturelementen vor, um die bewaldeten Täler von Our, Irbich und Wiltz/Klierf, die übergeordneten Wildtierkorridoren entsprechen, auch über die landwirtschaftlich genutzten Plateaus hinweg besser mit einander zu vernetzen.

Bei der Ortsbildgestaltung stehen der Erhalt der Ortskerne mit ihrer traditionellen Bausubstanz, die Eingrünung der Ortsränder, der innerörtliche Biotopverbund und die Aufwertung der Ortseingänge im Vordergrund.

## Dokumente nach Art. 10 des SUP-Gesetzes

Gemäß Art. 10 „Loi du 22 mai 2008 relative à l'évaluation des incidences de certains plans et programmes sur l'environnement“ (SUP-Gesetz) ist eine zusammenfassende Erklärung zu erstellen, die darlegt, inwieweit die Ergebnisse der Konsultationen im PAG-Projekt berücksichtigt wurden. Diese soll folgende Informationen enthalten:

- a) Den genehmigten PAG
- b) Darstellung der Einbeziehung von Umwelterwägungen, der Berücksichtigung des Umweltberichts sowie der ministeriellen Stellungnahmen und der Einwände im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- c) Darstellung des Monitoring zur Vermeidung negativer Umweltauswirkungen

### Ad a) Plan d'aménagement général

Der PAG ist auf der Internetseite der Gemeinde ([www.clervaux.lu](http://www.clervaux.lu)) sowie im Büro des technischen Dienstes in 2, Kierchestrooss, Heinerscheid, einsehbar.

### Ad b) Darstellung der Berücksichtigung der Umweltbelange im PAG

Im Rahmen der prozessbegleitenden Informationsübertragung der Strategischen Umweltprüfung sowie infolge der Stellungnahmen der zuständigen Behörden und der Bürgerbeteiligung sind im Verlauf der Genehmigungsprozedur wichtige Umweltbelange in die PAG-Planung eingeflossen und wurden wie folgt berücksichtigt:

- Herausnahme bereits bebaubarer Flächen aus dem Perimeter
- Verzicht auf Widmung sensibler Flächen und Belassen in der Zone verte
- Verkleinerung von Widmungsflächen zum Schutz ökologisch wertvoller Teilgebiete
- Änderung in eine Widmung mit geringerem Konfliktpotential
- Festlegung von Zones de servitude „urbanisation“ zur Umsetzung von Schutz- und Minderungsmaßnahmen:
  - CE – cours d'eau zum Schutz und Freihalten der Wasserläufe und ihrer Ufer
  - Art. 17 zum Schutz und zur Sicherung ökologisch wertvoller Strukturen
  - Tampon zur Trennung und Abschirmung benachbarter konfliktträchtiger Nutzungen
  - Non ædificandi zum Schutz von Steilhängen und Freihalten von Verbindungen
  - Intégration paysagère zur Umsetzung von Maßnahmen zur landschaftlichen Eingliederung und Eingrünung sensibler topographischer Lagen

Darüber hinaus werden die Anforderungen hinsichtlich des Biotop- und Artenschutzes entsprechend den Regelungen des nationalen Naturschutzgesetzes im PAG „à titre indicatif“ dargestellt:

- Die nationalen und internationalen Naturschutzgebiete
- Die gemäß Artikel 17 des Naturschutzgesetzes geschützten Biotope, bei deren (Zer-)Störung eine naturschutzrechtliche Bewilligung und Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind
- Die gemäß Artikel 17 des Naturschutzgesetzes geschützten Habitate von gemeinschaftlichem Interesse, bei deren (Zer-)Störung eine naturschutzrechtliche Bewilligung und Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind
- Die gemäß Artikel 17 des Naturschutzgesetzes geschützten Habitate von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse, deren nationaler Erhaltungszustand als ungünstig beurteilt

wird und bei deren (Zer-)Störung eine naturschutzrechtliche Bewilligung und Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind

- Habitats integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 des Naturschutzgesetzes, bei deren (Zer-)Störung gemäß Artikel 27 vorgezogene Kompensationsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen - continuous ecological functionality-measures = Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion) erforderlich sind

Zusätzlich werden im PAG die potentiellen Überschwemmungsgebiete, GSM-Sendestationen und Ensembles und Objekte, die unter nationalem oder kommunalem Denkmalschutz stehen, dargestellt.

### Berücksichtigung der umweltrelevanten Schutzgüter

Aus Sorge um das Schutzgut „**Bevölkerung und Gesundheit der Menschen**“ wurde auf eine Perimetererweiterung am Nordwestrand von Eselborn, die das Siedlungsgebiet näher an die Industrie- und Gewerbezone Eselborn – Lentzweiler und die SPEC Synplants rücken würde, verzichtet.

In Lieler wurde die als Ferienhaussiedlung vorgesehene Fläche „Beim Kräizchen“ als Zone d'aménagement différencié gewidmet, da sie aktuell im Nahbereich eines Mastbetriebes liegt.

Die Perimetererweiterung in Ursfelt – Am Schlass, die das Siedlungsgebiet näher an einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Holzverwertung herangerückt hätte, wurde nicht weiterverfolgt.

Zones de servitude „urbanisation“ – Tampon sind für die Errichtung von Lärm-, Staub- und Sichtschutzmaßnahmen vorgesehen und trennen die Industrie-, Gewerbe- und Spezialgebiete (Eselborn-Lentzweiler, Synplants, regionales Gewerbegebiet Fischbach, kommunales Gewerbegebiet Hinnik in Fischbach, kommunale Gewerbegebiete in Marnach/Marburg, Spezialzone „activités secondaires de secteur agricole“ in Ursfelt), aber auch landwirtschaftliche Betriebe (Hupperdange – In der Kubischt) oder den Schulcampus in Reuler von den für Wohnnutzung vorgesehenen Nachbargrundstücken ab.

In Clervaux – Route de Bastogne wird der empfohlene Mindestabstand zur Hochspannungsleitung durch eine Zones de servitude „urbanisation“ - Non ædificandi gewährleistet.

Zur Sicherung des Schutzgutes „**Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt**“ wurden für alle Flächen, die Beeinträchtigungen eines europäischen Habitat- oder Vogelschutzgebiets und dessen Schutzziele nach sich ziehen könnten, einem FFH-Verträglichkeitsscreening unterzogen. Bei den beiden Flächen, bei denen negative Auswirkungen nicht vollständig ausgeschlossen werden konnten, wurden entsprechend den Ergebnissen der FFH-Screenings Minderungsmaßnahmen definiert, die mögliche Auswirkungen unter die Erheblichkeitsschwelle abschwächen (Verkleinerung der Widmungsfläche des Campings Tintesmiller, Zone de servitude „urbanisation“ – Art. 17 in Kalborn – am Gintzegaart).

Ökologisch sensible Flächen wurden in der Zone verte belassen oder als Zone d'aménagement différencié gewidmet und mit Zones de servitude „urbanisation“ zur Minderung negativer Auswirkungen und / oder einer Kennzeichnung als naturschutzrelevanter Habitat oder Biotop versehen:

- Clervaux – Route de Bastogne, Rue du parc, Route d'Eselborn
- Drauffelt – Im Gehr
- Eselborn – Auf der Driecht, Unter dem Dorf,
- Fischbach – Im Reulergart
- Heinerscheid – Um Knapp, an de Stucken, Huserknapp, Hëpperdangerstrooss
- Lieler – Beim Kräizchen, Beim Weier

- Marnach – Centre d'émission RTL
- Reuler – Brätzbiert, Weiher des Campings, Erweiterung des Campings Auf Ehschent
- Urspelt – Am Schlass

Bei einer zukünftigen Aufhebung der Zone d'aménagement différencié muss bei den entsprechend gekennzeichneten Flächen mit einer artenschutzrechtlichen Prüfung deren naturschutzrechtliche Relevanz festgestellt werden.

Neben der Kennzeichnung der nach Artikel 17 des Naturschutzgesetzes geschützten Biotope, deren (Zer-)Störung einer ministeriellen Autorisation bedarf und entsprechend kompensiert werden muss, wurden mit Zones de servitude „urbanisation“ – Art. 17 jene Landschaftselemente (z. B. (be)merkenswerte Einzelbäume oder Hecken) ausgewiesen, die geschützt und in ein zukünftiges Urbanisierungsprojekt integriert werden müssen.

Vermeintlich Augenmerk wurde auf den Schutz der Fledermausfauna gelegt, die als Indikator für die Biodiversität im Allgemeinen gilt, zumal die Gemeinde Clervaux die bedeutendste Kolonie Großer Mausohren im Ösling beherbergt und deshalb besondere Verantwortung für Schutz dieser bedrohten Tierart trägt:

Entsprechende Flächen wurden als Habitate von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gekennzeichnet, für die Kompensationsmaßnahmen erforderlich sind oder - wenn sie essentiellen Charakter besitzen – als Habitate integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 des Naturschutzgesetzes, bei deren (Zer-)Störung gemäß Artikel 27 vorgezogene Kompensationsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen - continuous ecological functionality-measures = Maßnahmen für die dauerhafte ökologische Funktion) erforderlich sind.

Für das geplante regionale Gewerbegebiet in Fischbach werden zum Schutz der lokalen Rotmilan-Population vorgezogene Kompensationsmaßnahmen auf gemeindeeigenen benachbarten Grundstücken geplant, die deren Eignung als Jagdhabitat verbessern und somit den Flächenverlust für die Greifvögel kompensieren.

Zur Sicherung des Schutzgutes „**Boden**“ hält der PAG die Vorgaben des Plan national pour un développement durable ein, der sich in einem ministeriell festgesetzten maximal zulässigen Wert für Bodenverbrauch ausdrückt. Die im PAG angestrebte Verdichtung der Ortskerne der drei prioritären Orte trägt ebenfalls zum sparsamen Umgang mit der Ressource Boden bei.

Besonders sensible (Steil-)Lagen werden als Zones de servitude „urbanisation“ - Non ædificandi gekennzeichnet, in denen Bodenauf- oder Abtrag verboten sind; im Umweltbericht und den Schémas directeur werden Angaben zur geländeangepassten Implantation der Gebäude und der Vermeidung von Bodenaushub gemacht.

Das Schutzgut „**Wasser**“ findet Berücksichtigung in den Zones de servitude „urbanisation“ - CE – cours d'eau, die die Fließgewässer und deren Ufer umfassen und schützen (Klierf und Bréibich in Clervaux, Irbich in Reuler, sekundäres Fließgewässer in Drauffelt).

Retentionseinrichtungen zum Rückhalt des Oberflächenwassers sind in den Schémas directeur vorgesehen; Maßnahmen zur Abflussverringerung und Begünstigung von lokaler Versickerung wurden im Umweltbericht vorgeschlagen.

Der aktuelle und geplante Ausbau der technischen Infrastrukturen zur Abwasserreinigung erhielt im PAG keine eigenen Widmungen und bleibt damit an die Auflagen und Vorschriften der „Zone verte“ gebunden.

Der PAG zeigt die potentiellen Überschwemmungsgebiete und verweist in der Partie écrite auf die Zuständigkeit der Genehmigungsbehörde.

Das Schutzgut „**Klima und Luft**“ wurde durch den Verzicht auf die Perimetererweiterung in Eselborn, in Richtung Industrie- und Gewerbezone Eselborn – Lentzweiler und durch die Ausweisung von Zones de servitude „urbanisation“ – Tampon zwischen Wohnnutzung und den Industrie-, Gewerbe- und Spezialgebieten, aber auch landwirtschaftlichen Betrieben berücksichtigt.

In Lieler wurde die als Ferienhaussiedlung vorgesehene Fläche „Beim Kräizchen“ als Zone d'aménagement différencié gewidmet, da sie aktuell im Nahbereich eines Mastbetriebes liegt.

Die Perimetererweiterung in Urspelt – Am Schlass, die das Siedlungsgebiet näher an einen landwirtschaftlichen Betrieb mit Holzverwertung herangerückt hätte, wurde nicht weiterverfolgt.

Auch zur Sicherung des Schutzgutes „**Landschaft**“ wurde auf mehrere Perimetererweiterungen, die landschaftlich sensible Lagen betroffen oder tentakelartige Siedlungsformen ergeben hätten, verzichtet:

- Drauffelt – Im Gehr
- Eselborn – Auf der Driecht, Am Doenningerweg, Auf Hofknupp, Rue Kléck
- Kalborn – Scheierfeld
- Reuler – Brätzbiert
- Urspelt – Am Schlass

Zones de servitude „urbanisation“ - Intégration paysagère dienen zur Eingrünung neuer Ortsränder, wobei es nicht das Ziel ist, die Gebäude zu verstecken, sondern in die Landschaft einzubetten.

Der Umweltbericht analysiert anhand mehrerer Beispiele die historische Entwicklung der Ortschaften und ihrer Grünstrukturen und zeigt zahlreiche Beispiele, wie daraus zeitgemäße Maßnahmen zur Landschafts- und Ortsrandgestaltung abgeleitet werden können.

Dem Schutzgut „**Kultur- und Sachgüter**“ wird im PAG durch die Kennzeichnung der nationalen Baudenkmäler, aber auch durch die Ausweisung der *Secteurs et éléments protégés de type „environnement construit“* entsprochen, durch die die alten Ortskerne von Clervaux, Munshausen, Roder, Siebenaler und Weicherdange, sowie einzelne Ensembles und Gebäude ganz oder teilweise geschützt werden.

### Darstellung umwelt- und naturschutzbezogener Maßnahmen im PAG

Folgende Tabelle stellt die umwelt- und naturschutzbezogenen Maßnahmen auf den einzelnen Prüfflächen dar, die im Zuge des SUP-Prozesses in den PAG eingeflossen sind:

	Maßnahme gemäß SUP / PAG
	Maßnahme gemäß ministeriellen Avis
	Maßnahme gemäß Reklamation der Bürgerbeteiligung

Ortslage	Prüffläche	Herausnahme der Fläche aus der bebaubaren Zone bzw. Nichtklassierung als bebaubare Zone	Verkleinerung der Fläche zum Schutz sensibler Teilbereiche	Änderung in Widmung mit geringerem Konfliktpotential	Zone de Servitude "urbanisation" Cours d'eau zum Schutz der Wasserläufe und ihrer Ufer	Zone de Servitude "urbanisation" - Art. 17 zum Schutz ökologisch wertvoller Strukturen	Zone de Servitude "urbanisation" - Tampon zur Abschirmung benachbarter konfliktträchtiger Nutzungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Non aedificandi zum Schutz von Steilhängen und Freihalten von Verbindungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Intégration paysagère zur Umsetzung von Maßnahmen zur landschaftlichen Eingliederung	Kennzeichnung als geschütztes Habitat von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Artikel 17 Naturschutzgesetz	Kennzeichnung als Habitat integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 Naturschutzgesetz
Clervaux	Cl 2										
	Cl 3										
	Cl 5										
	Cl 6										
	Cl 7										
	Cl 8										
	Cl 10										
	Cl 11										
	Cl 12										
	Cl 15										
	Cl 19										
	Cl 20										
	Cl 21										
	Cl 24										
	zwischen Transversale de Clervaux und Lycée E. Steichen										
Drauffelt	Dr 1										
	Dr 2										
	Dr 3										
	Dr 4										

Ortslage	Prüffläche	Herausnahme der Fläche aus der bebaubaren Zone bzw. Nichtklassierung als bebaubare Zone	Verkleinerung der Fläche zum Schutz sensibler Teilbereiche	Änderung in Widmung mit geringerem Konfliktpotential	Zone de Servitude "urbanisation" Cours d'eau zum Schutz der Wasserläufe und ihrer Ufer	Zone de Servitude "urbanisation" - Art. 17 zum Schutz ökologisch wertvoller Strukturen	Zone de Servitude "urbanisation" - Tampon zur Abschirmung benachbarter konfliktträchtiger Nutzungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Non aedificandi zum Schutz von Steilhängen und Freihalten von Verbindungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Intégration paysagère zur Umsetzung von Maßnahmen zur landschaftlichen Eingliederung	Kennzeichnung als geschütztes Habitat von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Artikel 17 Naturschutzgesetz	Kennzeichnung als Habitat integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 Naturschutzgesetz
Eselborn	Es 1	Green									
	Es 3		Red			Green			Green		
	Es 4										
	Es 7					Green					
	Es 8					Green					
	Es 10					Green					
	Es 14					Green					Red
	Es 15	Red	Green								
	Es 16	Red	Green								
	Es 20						Green				
	Es 21	Red									
	Es 22					Green					
SPEC - SYNP							Red		Green		
Fischbach	Fi 1								Green		Red
	Fi 2								Green		
	Fi 3			Green			Red		Green		
	Fi 7						Green		Green		Red
	ECO-c1 Giällewee Südrand									Green	
ECO-c1 Kierfechtstrooss							Green				
Grindhausen	Gr 2					Green					
	Gr 3					Green					
Heinerscheid	Hei 1			Green		Green				Red	
	Hei 3					Green					
	Hei 4					Green					
	Hei 5	Green									
	Hei 9	Green									
Hupperdange	Hup 2			Red			Blue				
	Hup 3								Green		
	Hup 7					Green					
	Hup 12					Green	Red		Green		
Kaesfurt		Green									

Ortslage	Prüffläche	Herausnahme der Fläche aus der bebaubaren Zone bzw. Nichtklassierung als bebaubare Zone	Verkleinerung der Fläche zum Schutz sensibler Teilbereiche	Änderung in Widmung mit geringerem Konfliktpotential	Zone de Servitude "urbanisation" Cours d'eau zum Schutz der Wasserläufe und ihrer Ufer	Zone de Servitude "urbanisation" - Art. 17 zum Schutz ökologisch wertvoller Strukturen	Zone de Servitude "urbanisation" - Tampon zur Abschirmung benachbarter konfliktträchtiger Nutzungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Non aedificandi zum Schutz von Steilhängen und Freihalten von Verbindungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Intégration paysagère zur Umsetzung von Maßnahmen zur landschaftlichen Eingliederung	Kennzeichnung als geschütztes Habitat von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Artikel 17 Naturschutzgesetz	Kennzeichnung als Habitat integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 Naturschutzgesetz
Kalborn	Ka 1										
	Ka 2					Green	Red				
	Ka 3		Red								
	Ka 4					Green					
Lausdorn	La 1					Green					
	La 2					Green					
Lieler	Li 3					Green					
	Li 4					Green					
	Li 5					Red				Red	
Marnach	Ma 2		Red				Green				
	Ma 3		Red						Green		
	Ma 5								Green		
	Ma 6									Red	
	Ma 7	Green									
	Ma 8								Green		
	ECO-c1 Marburg						Green		Green		
Munshausen	Mu 4					Red					
Reuler	Re 2						Green		Green		
	Re 5								Green		
	Re 6					Red					
	Re 7					Red					
	Re 8					Red					
	Re 9									Red	
	Re 11	Red									
	Re 13										Green
	Re 18					Green					
	Re 19					Green				Green	
	Re 20			Green		Green					Green
	Re 21	Red									

Ortslage	Prüffläche	Herausnahme der Fläche aus der bebaubaren Zone bzw. Nichtklassierung als bebaubare Zone	Verkleinerung der Fläche zum Schutz sensibler Teilbereiche	Änderung in Widmung mit geringerem Konfliktpotential	Zone de Servitude "urbanisation" Cours d'eau zum Schutz der Wasserläufe und ihrer Ufer	Zone de Servitude "urbanisation" - Art. 17 zum Schutz ökologisch wertvoller Strukturen	Zone de Servitude "urbanisation" - Tampon zur Abschirmung benachbarter konfliktträchtiger Nutzungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Non aedificandi zum Schutz von Steilhängen und Freihalten von Verbindungen	Zone de Servitude "urbanisation" - Intégration paysagère zur Umsetzung von Maßnahmen zur landschaftlichen Eingliederung	Kennzeichnung als geschütztes Habitat von Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse gemäß Artikel 17 Naturschutzgesetz	Kennzeichnung als Habitat integral geschützter Tierarten im Sinne des Artikels 21 Naturschutzgesetz
Roder	Ro 1										
	Ro 2										
Siebenaler	Si 2										
	379/1003, 380/1004 lieu-dit Hombuchen										
Tintemillen	Ti 1										
	Ti 2										
Urspelt	Ur 1										
	Ur 2										
	Ur 4										
	Ur 7										
Weicherdange	We 4										
	We 8										
	We 9										

## Ad c) Monitoring

Das Monitoring, das der Art. 11 des SUP-Gesetzes vom 22. Mai 2008 vorschreibt, verpflichtet zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen, die aus der jeweiligen Planrealisierung resultieren. Ziel des Monitorings ist es festzustellen, ob die umweltrelevanten Vorgaben des PAG in der weiterführenden Planung (Plan d'aménagement particulier, Bauplanung) und Realisierung eingehalten werden und ob

- die in der Strategischen Umweltprüfung angenommenen Umweltauswirkungen tatsächlich zutreffen
- die im PAG festgesetzten Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden
- diese Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen ausreichend effizient sind
- andere, unerwartete erhebliche Umweltauswirkungen auftreten

Dabei sind einerseits die für die Gemeinde speziellen Umweltauswirkungen zu berücksichtigen, andererseits die spezifischen Parameter der einzelnen Prüfflächen.

Die Organisation des Monitorings ist Aufgabe der Gemeinde, die über Dauer, Inhalt und Verfahren entscheidet. Sie kann sich dabei auf die Strategische Umweltprüfung, die Kontrollinstrumente der zuständigen staatlichen Fachbehörden, externe Experten, Umweltfachverbände usw. stützen.

Da der PAG erst bei Umsetzung umweltrelevante Auswirkungen nach sich zieht, ergeben sich zwei prinzipielle Überwachungsmechanismen:

- Quartier existant: Monitoring kann gleichzeitig mit der Baugenehmigung definiert werden
- Nouveau quartier: Ausarbeitung eines Teilbebauungsplanes (PAP), Monitoring ist bei dessen Ausarbeitung und im Genehmigungsverfahren zu berücksichtigen

Gemäß Art. 9 Abs. 2 de la loi modifiée du 19 décembre 2008 concernant l'aménagement communal et le développement urbain muß eine Überprüfung des PAG spätestens alle 6 Jahre erfolgen.

Fläche	Schutzgut	Maßnahme	Aktion / Überwachung	Zeitpunkt / Häufigkeit	Akteur
<b>CLERVAUX</b>					
Cl 3	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" - Abstand zu 65 kV-Leitung (50 m)	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen	PAP / Bauantrag	AC
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	PAP / vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd ANF
	Boden; Landschaft	Bebauung an Topographie anpassen Vermeiden hoher Stützmauern/ Felsstabilisierungen	Überprüfen der Baupläne	PAP / Bauantrag	AC
Cl 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope (3 Linden) erhalten inkl. Puffer (5 m um Stamm)	Einhaltung prüfen Art. 17-Biotope kontrollieren Auf Fledermausquartiere kontrollieren	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
	Wasser; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Cours d'eau", Puffer 10 m Umlegung und Renaturierung	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen Renaturierung überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; AGE
Cl 6	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / Jagdhabitat Fledermaus, Lebensraum Vögel / Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF)	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
	Wasser	Servitude d'urbanisation "Cours d'eau", Puffer 10 m	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen	Überprüfung alle 2 Jahre	AC; AGE
Cl 7	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Boden	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" - Erhalt Hangwald	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen	Überprüfen alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / Jagdhabitat Fledermaus, Lebensraum Vögel / Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF)	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
	Wasser	Servitude d'urbanisation "Cours d'eau", Puffer 10 m keine weitere Überbauung des Baches	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen	Bauantrag	AC; AGE

Fläche	Schutzgut	Maßnahme	Aktion / Überwachung	Zeitpunkt / Häufigkeit	Akteur
Cl 8	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" - Erhalt Hangwald; Steilwand	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase;	AC; MECDd; ANF
Cl 10	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / Erhalt des essentiellen Jagdhabitats für Fledermäuse (Großes Mausohr)	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor aufhebung ZAD (PAP / Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
	Wasser	Überschwemmungsbereich freihalten	Freihaltung kontrollieren		AGE
Cl 11	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Böschung und Ufergehölze erhalten	Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	Bauanträge vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF; AGE
		Böschung und Ufergehölze erhalten	Erhalt prüfen / überwachen		
	Boden	Terrassierungs- und Abstützmaßnahmen vermeiden (Straßennahe Bebauung)	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		
	Wasser	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" Erhalt ufernaher Bereich			
Cl 12	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen; Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" Erhalt Felsformation und Baumbestand	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Mindestabstand 5 m zwischen Bebauung und seitlicher Felswand			
Cl 15	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / essentielles Jagdhabitat Fledermaus, Leitstruktur	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
Cl 19 Cl 20 Cl 21	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Fledermausfreundliche Beleuchtung	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd
		"Habitat espèces protégées - CEF" / essentielles Jagdhabitat und Leitstruktur von Fledermäusen,			AC; MECDd; ANF

Fläche	Schutzgut	Maßnahme	Aktion / Überwachung	Zeitpunkt / Häufigkeit	Akteur
		Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		AC; MECDd; ANF
	Wasser	Servitude d'urbanisation "Cours d'eau", Puffer 10 m Entfernen von bestehender Aufschüttung bei Cl 20 Uferbefestigung entfernen	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen		AC; AGE
		Überschwemmungsraum HQ 10 erhalten Hochwasserangepasstes Bauen	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		AC; AGE
Cl 24	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / essentielles Jagdhabitat, Leitstruktur und Korridor	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Eingriff in Fläche (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
		Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		
Transversale de Clervaux und Lycée	Wasser	Überschwemmungsraum HQ 10 erhalten, Hochwasserangepasstes Bauen	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; AGE
<b>DRAUFFELT</b>					
Dr 1	Wasser	Servitude d'urbanisation "Cours d'eau", 5m Geländeaufschüttung vermeiden	Einhaltung der Servitude d'urbanisation prüfen	vor Eingriff in Fläche (Bauantrag)	AC; AGE
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		
Dr 3	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Maßnahmen prüfen / überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; ANF
Dr 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "non-aedificandi" - Erhalt Jagdhabitat Fledermaus	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF

ESELBORN					
Es1	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten und in Urbanisierungskonzept integrieren Auf Nistplätze / Fledermausquartierier untersuchen Rodung im winter	Maßnahmen prüfen / überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Es 3	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Commodo-Prozedur des gesamten Industriegebiets, Betriebsgenehmigungen entsprechend "best practices" Überwachung Umweltauflagen	Maßnahmen prüfen / überwachen Umweltdaten erheben, Auswerten und Ergebnisse umsetzen	fortlaufende Überprüfung	MECDd
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère" und "Art. 17"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; ANF
Es 4	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Reduzierung der Lärm- / Staubbelastung durch Synplants	Maßnahmen prüfen / überwachen Umweltdaten erheben, auswerten und Ergebnisse umsetzen	fortlaufende Überprüfung	AC MECDd
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - bemerkenswerte Baumreihe erhalten in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Es 7 Es 8 Es 10	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Bäume erhalten in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	PAP (Es 10) vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Es 14	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Bäume erhalten in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	PAP / vor Aufhebung ZAD vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		
		"Habitat espèces protégées - CEF" / essentielles Jagdhabitat Fledermaus / Vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF)	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	PAP / vor Aufhebung ZAD	AC; MECDd; ANF

Es 20	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon" Lärmschutzwall / Mauer	Umsetzung der Maßnahme überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd;
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Es 22	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotop erhalten ggf. in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen der bestehenden Biotop / vorgeschlagenen Integration	PAP / vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
SPEC-SYNP	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon" und "Intégration paysagère"	Umsetzung der Maßnahme überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd
<b>FISCHBACH</b>					
Fi 1	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	vor Aufhebung ZAD / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		"Habitat espèces protégées - CEF"	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag / PAP)	AC; MECDd; ANF
Fi 2	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Aufhebung ZAD vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Fi 3	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon" Abschirmung nach Süden zum Gewerbegebiet Kocherei	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		MECDd; ANF
		Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère" Abschirmung und Leitlinie Fledermaus	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		AC; MECDd; ANF

Fi 7	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Anbindung an öffentlichen Personen(nah)verkehr verbessern Maßnahmen zum Lärmschutz	Takt auf Aktualität/ Nutzeransprüche überprüfen Commodo-Prozedur	Zeitnah alle 2 Jahre	AC; Verkiers verbond MECDd
		Mindestabstände zu Windkraftanlagen festlegen	Initiieren	Zeitnah	AC; MECDd
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" Biotope erhalten / kompensieren	Überprüfen der getroffenen Maßnahmen zum Artenschutz Überprüfen der Baupläne	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
	Boden; Landschaft	Bebauung an Topographie anpassen, Baugrenzen einhalten	Überprüfen der Baupläne	PAP / Bauantrag	AC
	Wasser	Ökologische Gestaltung der Retentionsbecken	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der getroffenen Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; AGE
	Landschaft	Durchgrünung des Gebiets (Straßen, Öffentliche und Private Flächen)	Überprüfen der Baupläne	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"		Freigabe und Überwachung der Maßnahmen			
ECO-c1 Giällewee	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
ECO-c1 Kierfechtstrooss	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Umsetzung der Maßnahme überwachen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd;
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt Landschaft	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		MECDd; ANF
<b>GINDHAUSEN</b>					
Gr 2 Gr 3 Gr 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten, in Urbanisierungskonzept zu integrieren	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	PAP / Bauantrag / vor Aufhebung ZAD vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Gr 3 Gr 5		Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		MECDd; ANF

<b>HEINERSCHIED</b>					
Hei 1 Hei 3 Hei 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotop erhalten in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotop / vorgeschlagenen Integration	PAP vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Hei 1		"Habitat espèces protégées - MC"	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten)	vor Aufhebung des ZAD	
		Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
<b>HUPPERDANGE</b>					
Hup 2	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase	AC
Hup 3	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC" / Leitlinie Fledermaus erhalten Art. 17 - Biotop erhalten und in Urbanisierungskonzept integrieren	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Hup 4 Hup 10	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art.17-Biotop kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Hup 7 Hup 12	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotop erhalten in Urbanisierungskonzept integrieren	Überprüfen des Bauantrags Überprüfen der bestehenden Biotop / vorgeschlagenen Integration	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Hup 12	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC
	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art.17-Biotop kompensieren / in Urbanisierungskonzept integrieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		MECDd; ANF
	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		AC; MECDd; ANF

<b>KALBORN</b>					
Ka 1	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art.17-Biotope kompensieren / in Urbanisierungskonzept integrieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Ka 2	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Bebauung an Topographie anpassen, Baugrenzen einhalten	Überprüfen der Baupläne	Bauantrag	AC
		Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Bauantrag Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Art.17-Biotope kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Ka 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt Landschaft	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen des PAP Überprüfen der bestehenden Biotope / vorgeschlagenen Integration	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; ANF
<b>LAUSDORN</b>					
La 1 La 2	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der bestehenden Biotope	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
<b>LIELER</b>					
Li 3 Li 4 Li 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der bestehenden Biotope	Bauantrag / vor Aufhebung ZAD vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Li 3	Kultur- und Sachgüter	Kapelle "Petit patrimoine à conserver" erhalten	Überprüfen der Baupläne Erhalt prüfen	während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC
Li 4 Li 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art.17-Biotope kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Li 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC"	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten)	vor Aufhebung der ZAD	AC; MECDd; ANF

MARNACH					
Ma 2	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC
Ma 3	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère" Neue Leitlinie für Fledermäuse	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Umwandlung der Fläche nördlich Ma 3 in artenreiche Mähwiese	Flugschneise Fledermaus kontrollieren / Umsetzung prüfen	Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd
Ma 5	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Ma 6	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC" / Erhalt des Streuobstbestandes / Kompensation für Jagdhabitat der Fledermaus	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten)	Bauantrag	AC; MECDd; ANF
		Art.17-Biotop kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Ma 8	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		AC; MECDd; ANF
ECO-c1 Marburg	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC
	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		AC; MECDd; ANF

<b>MUNSHAUSEN</b>					
Mu 3	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	PAP / vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Mu 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotop erhalten in Urbanisierungskonzept zu integrieren	Überprüfen der bestehenden Biotop / vorgeschlagenen Integration	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
<b>REULER</b>					
Re 2	Bevölkerung und Gesundheit des Menschen	Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Re 2 Re 5	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Re 6 Re 7 Re 8	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotop erhalten in Urbanisierungskonzept zu integrieren	Überprüfen der bestehenden Biotop / vorgeschlagenen Integration	PAP (Re 6) / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		
Re 9	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC" / Ausgleich für Jagdhabitat der Fledermaus	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten)	Bauantrag	AC; MECDd; ANF
		Art. 17 - Biotop erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Re 13	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - CEF" / Jagshabitat und Flugkorridor Mausohr	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe- und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF
Re 18 Re 19 Re 20	Wasser	Servitude d'urbanisation "cours d'eau" - Biotop erhalten (inkl. 10 m Puffer)	Überprüfen der Baupläne Freihaltung prüfen	Bauantrag Begehung	AC; AGE
Re 19	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC" / Ausgleich für Jagdhabitat der Fledermaus	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten) und Art. 21 (Tötungsverbot und Zerstörung des Ruhe-	vor Nutzungsänderung (Bauantrag)	AC; MECDd; ANF

ARGE

ROMAIN SCHMIZ architectes & urbanistes  
BIOMONITOR conseil et mesures en environnement  
MERSCH Ingénieurs-paysagistes

Re 20		"Habitat espèces protégées - CEF" / Erhalt Weiher	und Fortpflanzungsraums geschützter Arten)		
<b>RODER</b>					
Ro 1	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Ro 1		Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne	alle 2 Jahre	AC ANF
Ro 2			Bei Bebauung (Spielplatz) Wurzel- Stamm- und Kronenschutz		
<b>SIEBENALER</b>					
Si 1 Si 2 379/10 03, 380/10 04	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	MECDd; ANF
Si 1 Si 2					
Si 2	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Boden; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der bestehenden Biotope	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
379/10 03, 380/10 04	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "non- aedificandi" - Erhalt Jagdhabitat Fledermaus	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
<b>TINTESMILLEN</b>					
Ti 1	Wasser	Hochwasserangepasste Bauweise / keine sensiblen Installationen innerhalb des Überschwemmungsbereichs	Überprüfen der Baupläne	Bauantrag	AC; AGE

<b>URSPELT</b>					
Ur 2	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère" Eingrünung Ortsrand, Eschen erhalten, Wurzeln schützen	Überprüfen der Baupläne Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
Ur 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt; Landschaft	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der bestehenden Biotope	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
		Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen		
		Servitude d'urbanisation "Tampon"	Freigabe und Überwachung der Maßnahmen		
Ur 5	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope (Baumreihe) erhalten Wurzeln schützen	Baumschutzmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase	AC ANF
Ur 7	Landschaft	Servitude d'urbanisation "Intégration paysagère" Eingrünung Ortsrand	Überprüfen der Baupläne Freigabe und Überwachung der Maßnahmen	PAP / Bauantrag Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF
<b>WEICHERDANGE</b>					
We 4	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	"Habitat espèces protégées - MC" Ausgleich für Jagdhabitat der Fledermaus	Artenschutzrechtliche Prüfung gem. Art. 17 (Lebensraum geschützter Arten)	vor Nutzungsänderung / Bauantrag	AC; MECDd; ANF
We 7	Kultur- und Sachgüter	Denkmalgeschützten Hof / Freifläche erhalten	Überprüfung der Auflagen des Arrêté du Conseil de Gouvernement du 17. juin 2011	Bei Bauantrag / Veränderung	AC; SSMN
We 7 We 9	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Art. 17 - Biotope erhalten oder kompensieren	Kompensationsmaßnahmen prüfen / überwachen	vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre bis 6 Jahre nach Bauende	MECDd; ANF
We 8 We 9	Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt	Servitude d'urbanisation "Art. 17" - Biotope erhalten	Überprüfen der Baupläne Überprüfen der bestehenden Biotope	Bauantrag vor Beginn / während der Bauphase; Überprüfung alle 2 Jahre	AC; MECDd; ANF

